

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINLEITUNG

I. Thema der Untersuchung 1

II. Gang der Darstellung 4

B. DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER UNMITTEL- BAREN GERICHTSÖFFENTLICHKEIT

I. Von den Anfängen bis zum Jahre 1871 5

1. Das reformierte Verfahren des 19. Jahrhunderts 5

2. Diskussion um die Öffentlichkeit in der Zeit des
Frühliberalismus 8

a. Forderung nach möglichst umfassender Öffentlichkeit 8

b. Kontroverse um mögliche Einschränkungen der Öffent-
lichkeit 8

c. Die Motivation der Befürworter der Öffentlichkeit 10

d. Der Höhepunkt der Bedeutung der Öffentlichkeit 12

3. Einführung der Öffentlichkeitsmaxime in Partiku-
largesetzen 13

II. Die Entwicklung des Öffentlichkeitsprinzips nach
Einführung des GVG 1877 14

1. Die Diskussion in der Literatur 14

a. Beschränkung der Öffentlichkeit bei Urteilsverkündung
und im Vorverfahren 14

b. Gefährdung von Sittlichkeit oder öffentlicher Ord-
nung 15

c. Keine Beschränkung auf bestimmte Personenkreise 17

d. Keine Beschränkung auf die Art des Verfahrens 18

2. Entwicklung in der Rechtsprechung 18

3. Ergebnis 20

III

| | |
|--|----|
| III. Die Jahre von 1888 bis 1918 | 20 |
| 1. Einschränkungen des Öffentlichkeitsprinzips durch Gesetzesänderungen | 20 |
| a. Überblick über die Änderungen | 20 |
| b. Gründe für die Änderungen | 22 |
| c. Die Änderungen im einzelnen | 22 |
| aa. Erweiterung der Ausschlußmöglichkeiten nach § 172 GVG damaliger Fassung | 22 |
| bb. Öffentlichkeitsausschluß auch bei Verkündung der Urteilsgründe | 23 |
| cc. Zulassung einzelner Personen bei nichtöffentlicher Verhandlung | 24 |
| dd. "Schweigebefehl" und "Presseverbot" | 25 |
| ee. Erste Ansätze einer Beschränkung der Öffentlichkeit im Interesse der Verfahrensbeteiligten | 26 |
| 2. Rechtsprechung in den Jahren von 1888 bis 1918 | 27 |
| 3. Ergebnis | 30 |
| IV. Reformbestrebungen in den Jahren 1908, 1909 und 1919/20 | 31 |
| 1. Der Reformentwurf 1908 | 31 |
| 2. Die Reformentwürfe 1909, bzw. 1919/20 | 32 |
| 3. Bedeutung der Reformentwürfe | 33 |
| V. Entwicklung des Jugendverfahrens | 34 |
| 1. Die Situation vor dem RJGG 1923 | 34 |
| 2. Das RJGG 1923 | 35 |
| 3. Gründe für die Einführung des nichtöffentlichen Jugendverfahrens | 37 |
| VI. Weitere Entwicklung bis 1933 | 38 |
| 1. Änderung des Gesetzes: Erweiterung der Ausschlußgründe in § 172 GVG damaliger Fassung | 38 |
| 2. Aufkommende Diskussion um den Persönlichkeitschutz | 38 |

| | |
|---|-----------|
| 3. Die Rechtsprechung zum Öffentlichkeitsprinzip in der Zeit von 1918 bis 1933 | 39 |
| 4. Ergebnis | 41 |
| VII. Die Zeit des Nationalsozialismus | 42 |
| 1. Einführung des § 171 a GVG | 42 |
| 2. Handhabung der vorhandenen gesetzlichen Vorschriften | 42 |
| a. Grundsätzliches Festhalten an der Öffentlichkeit | 42 |
| b. Einschränkungen der Öffentlichkeit | 44 |
| 3. Verständnis der Öffentlichkeit im geplanten nationalsozialistischen Strafverfahren | 46 |
| 4. Rechtsprechung zwischen 1933 und 1945 | 47 |
| 5. Ergebnis | 49 |
| VIII. Weitere Entwicklung in den Jahren 1945 bis 1975 | 50 |
| 1. Diskussion um die "mittelbare" Öffentlichkeit | 50 |
| 2. Konflikt zwischen Öffentlichkeit, Strafzweck und Wahrheitsfindung | 51 |
| 3. Das Vordringen des Persönlichkeitsschutzes | 51 |
| a. Vergleich der Auswirkungen von mittelbarer und unmittelbarer Öffentlichkeit auf die Person eines Prozeßbeteiligten | 55 |
| b. Tendenz zum Schutz vor der Öffentlichkeit | 57 |
| c. Diskussion um das Recht des Angeklagten auf Ausschluß der Öffentlichkeit | 58 |
| d. Die Kontroverse um die Fälle des "Zuviel" an Öffentlichkeit zwischen Rechtsprechung und Literatur | 60 |
| 4. Rechtsprechung in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1975 | 63 |
| 5. Ergebnis | 71 |
| IX. Die Zeit ab 1975 bis zur heutigen Rechtslage | 73 |
| 1. Änderung des § 172 GVG | 73 |

| | |
|--|----|
| 2. Reformbestrebungen nach 1975 bis zum Opfer- schutzgesetz von 1987 | 75 |
| a. Der Alternativentwurf - StPO | 75 |
| b. Entwicklung weiterer nichtöffentlicher Verfahrensgänge aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes | 80 |
| c. Forderung nach Streichung des § 338 Nr. 6 StPO | 82 |
| d. Verstärkung des Persönlichkeitsschutzes im Rahmen bestehender Regelungen | 86 |
| 3. Nochmalige Änderung des § 172 GVG, Einführung des § 171 b GVG durch das Opferschutzgesetz | 93 |
| 4. Rechtsprechung ab 1975 | 93 |
| 5. Ergebnis | 98 |

C. DIE HEUTE GELTENDEN DIE ÖFFENTLICHKEIT BETREFFENDEN VORSCHRIFTEN

| | |
|--|-----|
| I. Vorschriften und Grundsätze, auf welchen die Öffentlichkeit beruht | 100 |
| 1. § 169 GVG | 100 |
| 2. Art. 20 GG, Rechtsstaatsprinzip | 100 |
| a. Art. 20 II GG | 100 |
| b. Art. 20 III GG | 101 |
| c. Art. 20 I GG in Verbindung mit dem Rechtsstaatsprinzip | 101 |
| 3. Das Demokratieprinzip | 101 |
| II. Rechtsgrundlagen des Persönlichkeitsschutzes im Strafverfahren durch Ausschluß der Öffentlichkeit | 102 |
| 1. § 171 a GVG | 102 |
| 2. § 171 b GVG | 102 |
| 3. § 172 Nr. 1 GVG | 108 |
| 4. § 172 Nr. 2 GVG | 109 |
| 5. § 172 Nr. 3 GVG | 109 |
| 6. § 172 Nr. 4 GVG | 110 |

| | |
|--|-----|
| 7. § 48 JGG | 110 |
| 8. Art. 6 I 2 MRK | 111 |
| 9. Art. 1 I, 2 I GG | 112 |
| 10. Das Prinzip des "fair trial" | 113 |
| 11. Die strafprozessuale Fürsorgepflicht | 114 |
| 12. Persönlichkeitsschutz nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit | 115 |

D. KRITISCHE STELLUNGNAHME UND AUSBLICK

| | |
|---|-----|
| I. Die Bedeutung von Öffentlichkeit und Persönlichkeitsschutz | 115 |
| 1. Zur Wirkung der Öffentlichkeit in der Hauptverhandlung | 116 |
| 2. Abwägung zwischen Öffentlichkeit und Persönlichkeitsschutz | 117 |
| a. Nachteile der Öffentlichkeit | 117 |
| b. Generelles Zurücktreten der Öffentlichkeit gegenüber dem Persönlichkeitsschutz? | 118 |
| 3. Ergebnis | 120 |
| II. Stellungnahme zu § 171 b GVG | 121 |
| 1. Bedeutungsgewinn des Persönlichkeitsschutzes | 121 |
| 2. Zu den Voraussetzungen im einzelnen | 121 |
| a. Antrag auf Entscheidung über die Öffentlichkeit | 121 |
| b. Die Unanfechtbarkeit des Ausschlusses der Öffentlichkeit nach § 171 b GVG | 122 |
| c. Verbesserung der Situation des Opfers | 124 |
| d. Widerspruch gegen den Öffentlichkeitsausschluß | 124 |
| 3. Ausdehnung auf weitere Personenkreise? | 124 |
| 4. Ergebnis | 126 |

| | |
|---|-----|
| III. Weitere Einschränkungen der Öffentlichkeit? | 126 |
| IV. Verbesserung des Persönlichkeitsschutzes ohne Einschränkung der Öffentlichkeit | 128 |
| 1. Erweiterung des Schweigegebots in § 174 GVG | 128 |
| 2. Zweiteilung der Hauptverhandlung | 129 |
| V. Schluß | 131 |

E. ANHANG:

WORTLAUT DER EINSCHLÄGIGEN VORSCHRIFTEN

| | |
|---|-----|
| 1. §§ 169 ff. GVG in ihrer Ursprungsfassung | 132 |
| 2. Änderungen der §§ 172 bis 175 GVG im Jahre 1888 133 | |
| 3. § 172 GVG bis zum 31.12.74 | 134 |
| 4. § 172 GVG in der Neufassung von 1975 | 134 |